

Köln, 07.Mai 2020

Liebe Mitglieder und Freunde des ZTR,

wir hoffen es geht Ihnen gut und Sie sind gesund und munter! Mit diesem Brief wollen wir Sie über die weiteren Entwicklungen zum ZTR informieren.

Unser Vorhaben, zum Sommer 2021 in den Frohnhof nach Köln-Esch umzuziehen, war ambitioniert und die Planungen liefen auf Hochtouren. Wir haben jeden einzelnen Tag gebraucht. Die Zeit wurde immer knapper und die Kosten sind dadurch entsprechend gestiegen – aber wir waren immer noch im Plan und alle waren auf unserer Seite.

Dann kam Corona und damit die Stilllegung des öffentlichen Lebens. Nötige Informationen zu Genehmigungen, Gutachten, Planungsvoraussetzungen etc. aus verschiedensten Verwaltungsbereichen konnten nicht mehr eingeholt werden, die notwendigen Planungstreffen mit den beteiligten Behörden konnten nicht mehr stattfinden. Die Alternativmöglichkeiten, die uns geblieben waren, um einen nahtlosen Übergang im Sommer 2021 zu gewährleisten (eine Interimshalle zu bauen), konnten nicht weiterverfolgt werden und wären durch den zeitlichen Druck immer teurer geworden. Planungssicherheit war nicht mehr gegeben.

Zeitgleich sind der Imhoff Stiftung nahezu sämtliche Einnahmequellen weggebrochen. Die Fördermöglichkeiten sind in einem Maße geschmolzen, die wir nie vermutet hätten und dies betrifft auch die Möglichkeiten, die Projekte „Übergang des ZTR zum Frohnhof“ und „Inklusives Reitzentrum Köln“ im Frohnhof zu finanzieren

Daher beinhaltet dieser Brief an Sie leider keine guten Nachrichten: Das ZTR wird in der Konsequenz des oben Beschriebenen zum 30.Juni 2021 seine Aktivitäten einstellen müssen und nicht, wie ursprünglich geplant, seinen Betrieb, nach Köln-Esch verlagern können.

Glücklicherweise sind wir in der Lage, den Betrieb in Porz Westhoven bis Mitte nächsten Jahres mit fast allen Angeboten aufrecht zu erhalten und uns darüber hinaus langfristig und sicher um unsere altgedienten Therapiepferde zu kümmern. Die allermeisten Pferde werden in die „Frühverrentung“ gehen und in ihrem gewohnten Herdenverband bleiben. Einzelne, jüngere Pferde werden ein gutes neues Zuhause mit einem Schutzvertrag bekommen.

Der Verein ZTR wird sich auflösen müssen. Dazu wird allen Mitgliedern eine Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zugeschickt werden – zur Zeit wissen wir noch nicht, wann wir die Versammlung (Coronabedingt) durchführen können. Ersatzweise wird die entsprechende Abstimmung schriftlich durchgeführt werden müssen, dazu ist am 27. März ein Ausnahmegesetz erlassen worden. Wir befinden uns in der rechtlichen Abklärung und werden Sie rechtzeitig informieren.

Liebe Mitglieder, Freunde und Wegbegleiter – wir hätten uns sehr gewünscht, einen Brief mit anderen Nachrichten an Euch/Sie schreiben zu können – aber in diesem Fall bleibt nur die radikale Akzeptanz der Wirklichkeit. Sobald wir den weiteren Ablauf geplant haben, wenden wir uns an Sie.

Herzliche Grüße

Der Vorstand des ZTR e.V.:

*Susanne Imhoff, Dr. Christian Unterberg-Imhoff, Prof. Dr. Jürgen Innenmoser, Dr. Harald Rau*